

Stadtverwaltung Postfach 1540 78166 Donaueschingen

Herrn Fraktionssprecher
Gottfried Vetter
Birchring 6
78166 Donaueschingen

DER OBERBÜRGERMEISTER

Telefon 0771 857-100
Telefax 0771 857-6100
Hausadresse Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen
Internet: www.donaueschingen.de
E-Mail: erik.pauly
@donaueschingen.de

Donaueschingen, 6. Februar 2018

Stadtbusverkehr Donaueschingen;

Vorschläge der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Vetter,

mit Schreiben vom 29. Januar 2018 haben Sie uns Vorschläge der SPD-Fraktion eingereicht, wie der Donaueschinger Stadtbus optimiert werden könnte. Nach Rücksprache bei uns im Hause und mit der Verkehrsgesellschaft Bregtal möchte ich auf Ihre drei Vorschläge kurz eingehen.

1. Änderung der Linienführung bei Linie 3

Die vorgeschlagene Linienführung der Linie 3 mit einer großen Schleife würde den Grundsätzen des Hüsler-Systems zuwider laufen. Ziel war nämlich die klare Linienführung mit Haltestellen, die in beide Richtungen bedient werden. Es sollte dagegen vermieden werden, dass man in die eine Richtung fahren will und den Bus in die Gegenrichtung nehmen muss.

Bei der vorgeschlagenen Linienführung müsste man bei der Haltestelle Friedhof, wenn man stadteinwärts fahren will, den Bus in die Gegenrichtung, nämlich Richtung Äußere Röte, nehmen. Ähnliches würde bei der neuen Haltestelle ALDI gelten, von der aus man stadteinwärts fahren müsste, wenn man eigentlich in die Äußere Röte fahren will.

Aus den dargestellten Gründen halten wir den Vorschlag im Sinne des Gesamtkonzepts des Stadtbusses Donaueschingen für kontraproduktiv. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass neben den Discountern im Bahnhofsbereich inzwischen auch das Donaucenter vom Bus angefahren wird.



Trotz allem übersenden wir Ihre Vorschläge an das Büro Hüsler, um eine entsprechende Stellungnahme einzuholen. Sobald diese vorliegt, kommen wir erneut auf Ihren Vorschlag zurück.

2. Beseitigung der Schneeruder im Bereich der Haltestellen

Unser Ziel ist es, die Haltestellen des Stadtbusses auch im Winter für Gehbehinderte, insbesondere Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen, aber auch für Väter und Mütter mit Kinderwagen bequem und gefahrlos benutzbar zu halten.

Die von den technischen Diensten zu leistenden Winterdienststrouren wurden für den neuen Stadtbus in Teilen neu organisiert. Die Mitarbeiter der Technischen Dienste wurden im Detail über die neuen Haltestellen informiert. Auch das Problem der Schneeruder wurde dabei besprochen. Bei starken und lang anhalten Schneefällen geschieht die Räumung immer entsprechend der Bedeutung der Haltestellen in der Regel beginnend in der Innenstadt.

Komplett schneefrei werden wir die Haltestellen jedoch nicht räumen können, da weder der Personalstand noch die Geräteausstattung daran orientiert ist, den Schnee regelmäßig abzufahren.

3. Maßnahmen zur Verhinderung von abgestellten Autos im Bereich der Haltestellen

Die Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes sind hier intensiv unterwegs und verteilen Verwarngelder und auch Infolyer.

Darüber hinaus ist geplant, dass ein Mitarbeiter des GVD eine Runde mit dem Stadtbus mitfährt und zusammen mit dem Busfahrer besonders problematische Haltestellen bespricht. Folgende Ansätze müssen besprochen werden:

- Parkende Fahrzeuge bis zu je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern können verwarnt werden.
- Würde eine Haltestellenbucht ggf. kürzer wirken, müssten u.U. weitere Markierungen angebracht werden, denn hier wirkt das Parkverbot genauso bis zu 15 m über die Bucht hinaus.
- Darüber hinaus könnte die Möglichkeit bestehen, dass zwar Fahrzeuge ordnungsgemäß parken, es aber trotzdem Probleme mit dem An- und Abfahren des Busses gibt. In diesem Fall müsste eine zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnung getroffen werden.



Herzlichen Dank für Ihre Eingaben und Hinweise zur Optimierung unseres Stadtbusses. Die Stadtverwaltung wird versuchen mit den aufgezeigten Maßnahmen den Stadtbus noch ein Stückweit besser zu machen. In der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr können die Punkte nochmals dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Pauly



Mehrfertigung hiervon erhalten:

AL 3 – Herr Andreas Dereck

AL 4 – Herr Heinz Bunse

SGL 12 – Herr Matthias Hummel

Verkehrsgesellschaft Bregtal